

erfahrene Vertreter der Erwachsenenbildung und der vorbildlichen Blichereiarbeit begonnen haben, den Austausch der Erfahrungen zu organisieren. Die Deutsche Zentralstelle für volkstümliches Blichereiwesen stellt sich laut einer Mitteilung in den »Festen für Blichereiwesen« (Heft 2, 1932) auch für dieses neue Arbeitsgebiet mit ihren Hilfsmitteln zur Verfügung. Wir brauchen an dieser Stelle nicht mehr zu betonen, welche gemeinsamen Ziele Volksbildung und Buchhandel haben. Trennen würden sich die Wege bestimmt, wenn bei Besorgung der Bücher für die Arbeitslager wieder versucht werden sollte, Ankäufe unter Ausschaltung des Buchhandels über die von Beamten geschaffenen Organisationen und Zentralstellen zu leiten. Den Mitgliedern des Börsenvereins sei nahegelegt, sich energisch um die Bücherversorgung der Arbeitslager zu kümmern. Beobachtungen und Erfahrungen sind der Geschäftsstelle willkommen. D o.

**Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband** (Fachgruppe Buchhandel im DDB.). — Anlässlich der 60-Jahr-Feier des Verbandes finden vom 10.—12. September 1932 folgende Veranstaltungen statt:

Sonnabend, den 10. September:

10 Uhr: 19. ordentliche Hauptversammlung der Krankenkasse Deutscher Buchhandlungsgehilfen im kleinen Saal des Buchhändlerhauses, Portal III.

Für an der Hauptversammlung nicht beteiligte Verbandsmitglieder Besichtigung der Firma Breitkopf & Härtel. Treffpunkt: 9.50 Uhr Ecke Nürnberger- und Sternwartenstraße.

11½ Uhr: Besichtigung der Firma J. J. Weber. Treffpunkt: 11.20 Uhr am Angedenkmal, Ecke Mittel- und Marienstraße.

13 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Hause der Kaufmannsgehilfen (DDB.-Ortsgruppenheim), Dittrichring 17. Bei vorheriger Anmeldung zur Teilnahme am Mittagessen Preisermäßigung.

15 Uhr: 44. ordentliche Hauptversammlung des Verbandes im Deutschen Buchhändlerhaus, Portal III.

19½ Uhr: Zusammenkunft mit den Vertrauensmännern und auswärtigen Gästen im großen Saale des DDB.-Hauses, Dittrichring 17, 1. Stock. Darbietungen gefelliger Art.

Sonntag, den 11. September:

10½ Uhr: Öffentliche Morgenfeier im großen Festsaal des Deutschen Buchhändlerhauses, Eingang Portal III. Vortrag: Prof. Dr. Josef Nadler, Wien: Buchhandel, Literatur und Nation in Geschichte und Gegenwart. — Anschließend Kranzniederlegung am Gefallenen-Denkmal vor dem Deutschen Buchhändlerhaus.

13½ Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Matskeller.

16 Uhr: Besichtigung der Deutschen Blicherei, unter persönlicher Führung des Herrn Direktor Dr. Uhlendahl.

19 Uhr: Festabend der Ortsgruppe Leipzig im großen Saal des Zoo. Einlaß 18½ Uhr.

Montag, den 12. September:

9 Uhr: Besichtigung der Firma Karl W. Hiersemann. Treffpunkt: 8.50 Uhr Ecke König- und Talstraße.

10¼ Uhr: Besichtigung der Firma Koehler & Goldmar A.-G. & Co. Treffpunkt: 10 Uhr vor Treppe F im Hofe des Goldmar-Hauses.

11½ Uhr: Gemeinsame Fahrt nach Bad Naußig zur Besichtigung des Erholungsheims »Waldfrieden«.

17 Uhr: Eröffnung der 9. »Buchhändlerwoche« mit einem Vortrag »Geist und Kultur«.

20 Uhr: Rückfahrt nach Leipzig.

Teilnehmerkarten sind in der Geschäftsstelle des DDB., Hospitalstraße 25, sowie in der Geschäftsstelle des DDB., Dittrichring 17, zu entnehmen.

**Karl May-Sonderfenster.** — Die Buchhandlung Karl Bed (E. Haile) in München veranstaltet zur Zeit drei Karl May-Sonderfenster, die unter Mitwirkung des Münchener Cowboy- und Indianerklubs und des bekannten Marinemalers Claus Bergen äußerst interessant und fesselnd gestaltet wurden. Claus Bergen hat speziell für diese Fenster vier Gemälde geschaffen. Tomahawk, Friedenspfeife, Revolver aus dem Jahr 1845 von Sam Colt und vieles andere geben den Karl May-Bänden passende Umrahmung. Eine Reihe Münchener Zeitungen brachte längere Artikel hierüber.

**Index Translationum** (s. Besprechung in Nr. 188). — Die Firma Alfred Lorenz in Leipzig teilt uns mit, daß sie für Europa den Vertrieb aller Publikationen des Institut International de Coopération Intellectuelle, mit Ausschluß Frankreichs, hat.

## Personalnachrichten.

**Ernst Kuhnert 70 Jahre alt.** — Am 23. August wird Geheimrat Ernst Kuhnert, Erster Direktor der Preussischen Staatsbibliothek i. N., siebenzig Jahre alt. Das deutsche Bibliothekswesen wird an diesem Tage dem Jubilar seine Glückwünsche darbringen und erneut Dank abtrotten für eine jahrzehntelange Arbeit im Dienste des Buches. Der Buchhandel aber hat Grund ein Gleiches zu tun. Ernst Kuhnert nämlich hat nicht nur durch sein praktisches Wirken als Bibliotheksdirektor und Mitglied des Preussischen Beirats für Bibliotheksangelegenheiten die Beziehungen zwischen Bibliothek und Buchhandel zu fördern gesucht und gefördert. Er nahm auch in wissenschaftlicher Arbeit Anteil am Werden des buchhändlerischen Berufes und veröffentlichte auf diesem Gebiete wertvolle Studien. 1862 im westpreussischen Rosenberg geboren, studierte Kuhnert klassische Philologie. Am Bibliothekswesen frühzeitig interessiert, trat er 1887 als Volontär in die Universitäts-Bibliothek Königsberg ein. Fünf Jahre ist er darauf in Marburg tätig, um 1895 nach Königsberg zurückzukehren. In kaum einer Stadt sonst ist Bibliotheks-, Buchhandels- und allgemeine Kulturgeschichte in einem solchen Maße verwoben wie gerade in Königsberg. Kuhnert gab schon in seiner Schrift »Die Königl. Universitätsbibliothek zu Königsberg« (1901) von diesen frühen Beziehungen zwischen Buchhandel, Hochschule und Bibliothek Bericht. In der großangelegten »Geschichte der Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg« (1926) wird dann dies Verhältnis eingehender geschildert und die Zusammenarbeit zwischen Bibliothek und Buchhandel an Hand eines reichhaltigen Materials durch die Jahrhunderte hin verfolgt. Kuhnert hatte unterdessen der Universitätsbibliothek Greifswald längere Zeit als Direktor vorgestanden und war dann 1921 zur Leitung der Preussischen Staatsbibliothek zu Berlin als Nachfolger Schwenkes berufen worden. Die außerordentlichen Verdienste Kuhnerts um dieses Institut in schwerster Zeit haben Ausdruck gefunden in der Abschiedsgabe der Mitarbeiter »Von Büchern und Bibliotheken« (1928). Äußere Veranlassung für den Ausbau der buchhandelsgeschichtlichen Studien bot für Kuhnert die Gründung des Bibliothekswissenschaftlichen Instituts an der Universität Berlin unter der Leitung von Miklau, an dem Kuhnert das Fach der Buchhandelsgeschichte übernahm. Als Niederschlag dieser Arbeit erschien von Kuhnert in Miklaus Handbuch der Bibliothekswissenschaft der Abschnitt »Buchhandel«. So darf der Buchhandel gerade heute Ernst Kuhnert seinen Dank zum Ausdruck bringen für die Erhellung und Darstellung der Berufsgeschichte, für die Einführung des werdenden Bibliotheklers in das Wesen des Buchhandels, durch die jene verständnisvolle Zusammenarbeit beider Berufe gewährleistet scheint, die keiner Zeit notwendiger war als der unseren. Zum Dank aber gefällt sich der Wunsch, daß es Geheimrat Kuhnert, der wie einst auch heute rastlos weiter schafft, vergönnt sein möge, noch lange zu wirken für die Dreieinigkeit Bücher — Bibliotheken — Buchhandel. **Dtto Bettmann.**

## Sprechsaal

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Warnung!

Bei zwei Verlagen wurden Bücher auf Bestellkarten unseres Verlages verlangt und unter verschiedenen Adressen postlagernd beordert. Die Bestellungen waren mit Schreibmaschine ausgefertigt. Wir bitten daher alle Verleger, bei mit Schreibmaschine ausgefertigten und postlagernd lautenden Aufträgen zunächst bei uns rückzufragen, da wir die Begleichung der auf entwendeten Bestellkarten unserer Firma erfolgten Bestellungen ablehnen werden.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft  
Zweigniederlassung Berlin.

### Inhaltsverzeichnis.

- Artikel:  
Page und Aufgaben des Buchhandels. Von Dr. Hans M. Müller. S. 633.  
Besprechung: L. Frobenius, Schicksalskunde im Sinne des Kulturwerdens. S. 634.  
Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 635.  
Kleine Mitteilungen S. 635—36: Bücher ins Arbeitslager! / Allg. Deutscher Buchh.-Geh.-Verband / Karl May-Sonderfenster / Index Translationum.  
Personalnachrichten S. 636: Ernst Kuhnert 70 Jahre alt. Sprechsaal S. 636: Warnung! Von Union Deutsche Verlagsges.